Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



die sie vormachen zu dem Closter Go-
zius, zu seiner zeiten gestrezt.

Die nun das Closter Castelbarch in
dem von Castelbarch gewalt
kommen, wollten solches die von Todron
nicht gedulten, belagerten demnach
die Closter Castellan, und Castelnöst,
und gewunnen solche heren handen
von Castelbarch ab: die Gerichtbarkeit
derselben erwarbt sich bis auf Bischoff
Gregorien et Alexandri Successoris
zeiten, der Pischof aber denen seinen Man-
schaft pflichtig von seinen, und an-
dern seine Rätt zu dem von Todron,
ihne kommendt, von seinen stimmen
abgestanden, und die sach durch herzog
Sigmunden von Österreich, und ihne
den Bischoff entschiden zu lasten: die von
Todron bewilligten die übergab der 2
Closter Castellan und Castelnöst solch
gestalt, daß die von Castelbarch mit
Castellan und Castel Nomi bis zu aus-
trag der sachen auch thun sollen. dörf-
fen aber solche durch heren handen von
Castelbarch nicht verlänglich gewerd,
haben die von Todron besorgt di